

# Training Record Orientierung

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

geboren am, in \_\_\_\_\_

E-mail \_\_\_\_\_

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die auf diesem Blatt vermerkten Daten über mich zum Zwecke des Ausbildungsnachweises gespeichert und elektronisch an International Aquanautic Club Balzer KG übermittelt werden.

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift des Teilnehmers (Bei Minderjährigen auch die Erziehungsberechtigten) \_\_\_\_\_

## 1 Voraussetzungen und Formalien

	Datum	Unterschrift Teilnehmer	Unterschrift Ausbilder
1.1 Nachweis von Brevet CMAS* oder vergleichbar <sup>1)</sup> . Mindestalter 14 Jahre			
1.2 Nachweis über gültige Tauchtauglichkeit <sup>2)</sup>			
1.3 Nachweis über 10 geloggte Tauchgänge			
1.4 Anmeldung sowie Teilnahmebedingungen und Versicherungsmodalitäten für den Tauchsport besprochen und durchgeführt. Der Teilnehmer wurde darüber informiert, dass die Ausbildung erst dann abgeschlossen ist, wenn er alle hier aufgeführten Punkte sicher beherrscht! <sup>3)</sup>			

<sup>1)</sup> Vergleichbar gemäß aktueller IAC Äquivalenzliste. Vergleichbarkeiten mit Organisationen/Brevets, welche nicht in der Äquivalenzliste aufgeführt sind, werden vom Tauchlehrer durch geeignete Maßnahmen (z. B. Check der wichtigsten Übungen) durchgeführt.

<sup>2)</sup> Durch Vorlage eines entsprechenden ärztlichen Attests (Ländervorschrift beachten!) oder durch wahrheitsgemäße und einwandfreie Erklärung zum Gesundheitszustand auf der standardisierten Formblatt in der jeweils aktuellen Version (vgl. RSTC-Formblatt „Erklärung zum Gesundheitszustand“)

<sup>3)</sup> Bei Minderjährigen müssen sämtliche Punkte auch mit den Erziehungsberechtigten besprochen und von diesen gegengezeichnet werden.

## 2 Theoretische Ausbildung

Der Bewerber soll in die Lage versetzt werden, während des Tauchganges seinen Tauchkurs und Standort zu bestimmen und sicher zum Ausgangspunkt des Tauchganges zurückfinden.

	Datum	Unterschrift Teilnehmer	Unterschrift Ausbilder
2.1 Natürliche Orientierungshilfen (z.B. Tiefenlinien, Bewuchs, Bodenbeschaffenheit, Lichteinfall)			
2.2 Technische Orientierungshilfen, insbesondere Kompass (Prinzip, Bauform, Handhabung)			

Datum	Unterschrift Teilnehmer	Unterschrift Ausbilder
-------	-------------------------	------------------------

2.3 Beurteilung aller Orientierungshilfen nach Wert und Wichtigkeit und Einsatz
2.4 Verhalten und Maßnahmen bei Verlust der Orientierung
2.5 Orientierung als Aufgabe der Tauchgruppe
2.6 Orientierung bei Nachttauchgängen


<b>2.7 Theorieausbildung abgeschlossen und bestätigt</b>
--

--	--	--

### 3 Praktische Ausbildung

Es sollen mindestens vier Tauchgänge absolviert werden, damit ausreichend Gelegenheit zum Üben der Übungen 2.1 bis 2.5 besteht. Die Tauchgänge können von Land oder vom Boot aus durchgeführt werden. Sie sollen nur kurze Zeit (etwa 15 Minuten) dauern, um den Lerneffekt durch Häufigkeit zu erhöhen. Die ersten Tauchgänge sollen ohne technische Orientierungshilfen durchgeführt werden und zum Einprägen der natürlichen Gegebenheiten dienen. Die nachfolgenden Tauchgänge sollen Übungen zur Orientierung enthalten und maximal 10 Meter Tiefe erreichen.

Datum	Unterschrift Teilnehmer	Unterschrift Ausbilder
-------	-------------------------	------------------------

3.1 Einhalten eines vorgegebenen Kurses. Orientierung mit Kompass ohne Sichtkontakt zum Gewässerboden
3.2 Natürliche Orientierung, danach Gerade- und Umkehrkurs (180°) mittels Kompass. Wiederfinden der Einstiegsstelle.
3.3 Viereckskurs, Abweichung je nach örtlichen Gegebenheiten
3.4 Dreieckskurs, Abweichung je nach örtlichen Gegebenheiten, eventuell Bojenmarkierung
3.5 Orientierung durch die gesamte Tauchgruppe mit Kursverantwortung für jeden Teilnehmer
3.6 Angewandte Orientierung, kombinierte Orientierung, natürliche und Kompass-Navigation


<b>3.7 Praktische Ausbildung abgeschlossen und bestätigt</b>
--

--	--	--

### 4 Brevetierung

Datum	Unterschrift Teilnehmer	Unterschrift Ausbilder
-------	-------------------------	------------------------

4.1 Der Tauchlehrer bespricht mit dem Bewerber zum Ende des Kurses den aktuellen Leistungsstand und die Weiterbildungsmöglichkeiten
4.2 Abnahmekarte (PIC) <b>IAC Orientierung</b> ausgefüllt und unterschrieben
